

# ACM-ECHO

Mitteilungsblatt des Automobil-Club München von 1903 e.V. – Ältester Ortsclub des ADAC

65. Jahrgang

Nr. 5 · Oktober/November 2003



## 6. ACM-Oldtimer-Sternfahrt Clubpokal Salzburgring 2003 Edelweiss Trophy 2003

Terminvorschau auf Seite 7

## SEI SCHLAU UND SCHAU



81025 München  
Tuderinger Straße 314  
Tel. 089 - 42 12 89  
Fax 089 - 427 13 78

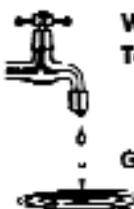


Irene Gassler-Fuchs



85512 Wasserburg  
Ledererzeile 32  
Tel. 0 80 71 - 40 14 3  
Fax 0 80 71 - 50 89 1

**Sanitäre Anlagen  
Gasheizungen  
Altbausanierung  
Reparaturen**



Wagerstr. 7 • 85635 Höhenkirchen  
Tel. 0 81 02 / 33 51 • Fax 7 13 74

## Georg Nerbl

Gas- und Wasserinstallateurmeister

*Bei nicht verschuldetem  
Unfall rechnen wir mit der  
jeweiligen Versicherung ab.*

Leihwagen werden gestellt

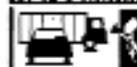
## Gebr. Wagenführer

Inh. Julius Wagenführer

**Unfall-  
instandsetzung  
Lackierungen  
Kfz.-Reparaturen und  
Kundendienst**

Hirschbergstraße 21 - 23  
80634 München, Tel. 16 13 72

Karosserie



Fachbetrieb

## GERLACH Alexander MALEREIBETRIEB

Innungsfachbetrieb

Seit 1932 im Familienbesitz

**FACHGESCHÄFT FÜR ANSTRICH UND LACKIERUNGEN**

85340 Haar  
Untere Parkstraße 16a

Telefon (089) 4 60 55 55  
Telefax (089) 4 60 89 04

**Ausführung sämtlicher Malerarbeiten Innen und Außen**

Wenn's um Heizöl geht:

Shell Heizöl Thermo  
Shell Heizöl Thermo Premium  
Shell Heizöl Thermo Eco-Ultra

Shell Diesel-Kraftstoff 2000  
Rapsdiesel  
Shell Schmierstoffe

**Ulmerberger**

Julius Ulmerberger Mineralölversand KG

Tel.: 089 / 613 16 58  
Fax: 089 / 613 40 94

Hahllingstr. 5  
82041 Oberhaching

Bei uns  
sind Sie immer  
in guten Händen

Shell-Vertriebspartner

*Liebe Leserin, lieber Leser,*

die Saison 2003 ist am ausklingen, viele Ereignisse gab es im ACM Jubeljahr 2003. Von Oldtimerausfahrten, Clubausfahrt, diversen Rennstreckenbesuchen. Auch nahmen wieder einige ACMler an Fremdveranstaltungen teil.

Die Aktiven unter uns versuchten wieder Ihr Glück um Erfolge zu erzielen. Tschuli Wagenführer bat mich in diesem Zusammenhang ein Formular „Erfolgsübersicht der Lizenzpflichtigenfahrer“ mit abzudrucken, befindet sich auf der Rückseite des Anmeldebogens für die Jahresabschlussfeier. Bitte ausfüllen und an Tschuli Wagenführer schicken.

Der diesjährige Clubpokal am Salzburgring fand bei schönsten Wetter statt, Wertungen und Berichte in dieser Ausgabe.

Die diesjährige Jahresabschlussfeier steht ganz im Zeichen des Jubeljahr. Auf Seite 16 finde Ihr einen Abmeldebogen, bitte ausfüllen und an Ulrike Feicht schicken. Faxnummer und Anschrift ist auf dem Formular zu finden.

Wer gerne eine Anzeige im Echo schalten möchte ist hiermit aufgerufen. Anzeigenabwicklung Ferdinand Bauer, wendet Euch bitte an Ihn 089/711866.

*Viel Spaß beim Lesen,*

*Eure Conny Sauer*

PS:

Anmerkungen, Witze, Geschichten, Berichte, Suche, Verkäufe, Anregungen, Leserbriefe, Kritik, Lob, Termine, ... bitte an [echo@ac-muenchen.de](mailto:echo@ac-muenchen.de)

## Ankündigung

Terminvorschau	7
Nikolausfeier	8
Quasimodo/Oldtimerausfahrt	9

## Formulare

Anmeldeformular Jahresabschlussfeier	16
Erfolgsübersicht Lizenzfahrer	18

## Clubpokal Salzburgring

Bericht Slalom	4
Bericht Hans Koch	10
Wertung Motorrad	11
Wertung Auto	12

## ACM'ler unterwegs

Brünn	13
3. Int. Motorradtreffen Varano	15
6. ACM-Oldtimer-Sternfahrt	20
Edelweiß Trophy	28

## Motorsport

Distler Kurt	27
--------------	----

## Rubriken

Verkauf von Fanartikeln ACM	5
Kurzmeldungen	26
Gedicht	28
Echo Termine 2003	30
Geburtstage	30
ACM Service	30
Impressum	31

## ACM-Clubpokal 2003– Geschicklichkeitssalom

Auch heuer wurde wieder ein Slalom im Fahrerlager des Salzburgerings ausgerichtet. Die Teilnahme war freiwillig für Teilnehmer des Clubpokals und interessierte Zuschauer. Wie letztes Jahr konnten Wertungsrunden nachgekauft werden, was bei einigen Teilnehmern zu Duellen geführt hat.

Der Parcours wurde wieder so zügig gesteckt, dass auch unsere Motorradfahrer mit Ihren Supersportlern nicht chancenlos waren.

Als Demonstration fuhr unser Clubkamerad Mike Bleyer ab und an mit seiner Supermoto durch den Slalom und zeigte mit seiner Bestzeit, was mit dem richtigen Motorrad und gekonnter Fahrweise zu erreichen war.

Durch relativ hohe Strafzeiten bei Fehlern, wurden die „Heizer“ ziemlich eingebremst, so dass der Titel „Geschicklichkeitssalom“ durchaus berechtigt ist.



Die Ergebnisse:

### Autos

1.	Michael Aumann, Porsche 911	01:30,54
2.	Tschuli, VW Polo Turbo	01:30,63
3.	Stefan Ertl, Porsche	01:31,44
4.	Chr. Lenke, Audi TT	01:31,55
5.	Claudio Schwaiger, BMW 320 iS	01:33,32
6.	Michael Eibl, Lancia Delta Integrale	01:34,05
7.	Gerhard Brehm, Opel Manta	01:35,62
8.	Manfred Völkl, Manta A	01:37,08
9.	Alfred Schreck, Porsche 993 Targa	01:37,86
10.	Ulrich Neubauer, Porsche 911	01:41,78

### Motorräder

1.	Helmut Pohl, BMW GS 1000	01:19,92
2.	Capko, Kawasaki Ninja	01:22,49
3.	Helmut Dähne, Honda Fireblade	01:22,63
4.	Laszlo Peres, BMW R1100S	01:23,76
5.	Philipp Schwetz, Aprilia RS 125	01:33,43
6.	Cornelia Sauer, Ducati 996	01:40,89
7.	Sabine Rousseau, Yamaha Fazer	01:50,30
n.g.	Mike Bleyer, Supermoto	01:17,35

# Espressoworld



## Kaffee-Kultur vom Feinsten!

- Espressomaschinen
- Kaffeemaschinen
- Accessoires
- originale Espressoröstungen
- Designzubehör
- Vorführung, Beratung, Verkauf

ESPRESSO-KAFFEEMASCHINEN ZENTRALE MÜNCHEN · INH. RUDOLF SEITZ  
 DACHAUER STR. 18 · NÄHE HAUPTBAHNHOF · 80336 MÜNCHEN · TEL./FAX 089/55 84 02  
 Geschäftzeiten: Montag-Freitag 9.30-18.00 Uhr · Samstag 9.30-14.00 Uhr

## Verkauf von ACM Fanartikeln

Kaffeehaferl	3,50 Euro	Bierkrug	8.- Euro
Plakette	18.- Euro	T-Shirt weiß	7.- Euro
Chronik	5.- Euro	Aufkleber	1.- Euro

**Bestellungen bei Ulrike Feicht 089/423284 - 0170/4372383**

## Gutachtenbüro Wagenführer

Unfall?

# GAW

Wagenführer

100 Jahre Automobil in 100 Jahren  
 100 Jahre Automobil in 100 Jahren

Hat's gekracht? - Sonnenstr. 8

KFZ - Unfallgutachten und Bewertungen,  
 Beweissicherungen, usw.

Spitzwegstr. 19 und Sonnenstr. 8  
 D-82110 Germering (Upf)

Tel.: +49 / 89 / 84 05 94 00

Fax: +49 / 89 / 84 05 95 00

Mobile: +49 / 172 / 8 22 40 00

[www.Wagenfuehrer.de](http://www.Wagenfuehrer.de)





# 100 Jahre ACM

## Terminvorschau für das Jubiläumsjahr 2003



jeden Mittwoch

ab 20 Uhr Clubabend im Löwenbräukeller (außer Feiertage, Aschermittwoch)

So. 26. Okt.	ACM-Oldtimer-Kirta	Infos: Gerhard Brehm
So. 26. Okt.	QUASIMODO Findigkeitsfahren	Infos: Thomas Ostermeier
Sa. 15. Nov.	Jahresschlussfeier	
Fr. 5. Dezember	ACM-Nikolausfeier	

Ansprechpartner sowie weitere Veranstaltungen und Terminänderungen siehe auch [www.ac-muenchen.de](http://www.ac-muenchen.de) !!!!!s

Präsident J. N. Koch Tel.: 089/6115507  
 Berndt Botschen Tel.: 089/602669  
 Fax: 089/60190366  
 Botschen@T-online.de

Ferdinand Littich Tel.: 089/434732  
 Fax: 089/225626

Schorsch Nerbl Tel.: 08102/3407  
 Fax: 08102/71374  
 Nerbl@T-Online.de

Tschuli Wagenführer Tel.: 089/84059500  
 Fax.: 089/84059500

Ulrike Feicht Tel.: 089/423284  
 Fax: 089/453037-55

Wolfgang Vogel Tel.: 089/712656  
 Thomas Ostermeier Tel.: 089/7849548  
 Fax.: 089/788119  
 Osti@ac-muenchen.de

**GUCKMAL**

DRUCK  
 WERBUNG  
 GRAFIK-  
 DESIGN

 [www.haberlpartner.de](http://www.haberlpartner.de)



# 31. ACM-Nikolausfeier



Am Freitag, den 5. Dezember 2003, wird die traditionelle ACM-Nikolausfeier zum 31. Mal stattfinden.

Speziell zum 100-jährigen Jubiläum des ACM ist der Nikol wieder bestellt, sofern der Petrus den Termin nicht übersie den Nikolaus ja rechtzeitig schickt. Die Theaterfreunde ler fleißig, der Bühnenbildner sägt und hämmert und auch de freut sich schon auf hungrige Gäste. Musikalische Unterh auch heuer wieder durch Andi und Michael und natürlich c ACM-Nikolauschor.

Ort der Veranstaltung ist der Festsaal der Gaststätte „Mün Haupt“ (ehem. „Neue Schüt“) in München-Sendling, Zielstattstr. 6.

Beginn: 19.30 Uhr, Karten zu EUR 7,50 gibt es am Clubab telefonische Bestellung beim Nikolausteam Trudl Pesl (43 Ferdinand Littich (434732) oder Alex Mayer (8415698).

Wir möchten alle ACMler mit Familie und Freunden recht herzlich dazu einladen.



Euer ACM-Nikolausteam

ACM Motorsport  
Klassik



ACM  
Gaudirallye 

Der Automobil-Club München von 1903 e.V. präsentiert die



7. ACM-Oldtimerausfahrt & Quasimodo 2002

## am Sonntag, 26. Oktober 2003 erstmalig in einer Veranstaltung

Für den, der sich nicht vorstellen kann, was da auf ihn zukommt:

Geplant ist eine Fahrt über Nebenstrecken im Großraum München. Mit gemeinsamen Startpunkt, einer Einkehr zwischendrin und einer Siegerehrung mit Büfett (im Nenngeld enthalten). Erwünscht sind Fahrzeuge aller Bauarten und Jahrgänge - für historische Fahrzeuge gibt es Sonderwertungen.

Die Straßen und Durchschnittsgeschwindigkeiten sind so gewählt, daß auch ältere Fahrzeuge keine Probleme haben.

Wer keine Lust hat, Orientierungsaufgaben oder Quasimodofragen zu lösen, eine Zeitprüfung zu fahren oder sonstige Wertungsbestandteile mitzumachen, hat die Möglichkeit, diese auszulassen - der Spaß und die Geselligkeit sollen im Vordergrund stehen, Sonderwertungen werden unabhängig vom Rest durchgeführt. Es besteht auch die Möglichkeit, sich mit seinem Fahrzeug nur am Ort der Siegerehrung zu präsentieren und am Büfett teilzunehmen.

Wir hoffen, mit dieser Veranstaltung mal einen etwas anderen Charakter in die touristischen Oldtimerausfahrten zu bringen und die Quasimodo mit interessantem Fahrzeugfeld zu ergänzen. Bei weiteren Fragen scheut Euch nicht uns anzurufen.

**Nenngeld:**

€ 10,- pro Team + 15,- pro Person ab 12 Jahre

(von 6 - 12 Jahren: € 7,-; unter 6 Jahre: € 0,-)

Nenngeld enthält auch das Büfett bei der Siegerehrung!

Einfach bis 18.10. melden bei:

Thomas Ostermeier, 089/7849548, [quasimodo@seitn.de](mailto:quasimodo@seitn.de)

Gerhard Brehm, 089/269136, [brehm-prof@t-online.de](mailto:brehm-prof@t-online.de)

## ACM Clubpokal 2003

Erfreulicherweise kamen schon viele Teilnehmer am Samstagnachmittag zum „Riedlwirt“ zur Ausgabe der Papiere und zur technischen Abnahme der Fahrzeuge. Nach dem geselligen Abendessen erläuterten die Instrukturen den Ablauf der Veranstaltung und das Fahren und Verhalten auf dem Ring eingehend.

Am Sonntag 07.09.2003 konnte es dann bei schönstem Wetter und angenehmen Temperaturen losgehen.

Folgende Fahrzeuge hatten gemeldet:  
47 Autos, davon 26 ACM'ler, 21 Gäste  
33 Motorräder, davon 27 ACM'ler, 6 Gäste

Gewertet wurden bei den Autos 26 ACM'ler und 15 Gäste, bei den Motorrädern 25 ACM'ler und 4 Gäste. Soloteilnehmer 10 Autos und 7 Motorräder.

Allen Teilnehmern danken wir für ihr diszipliniertes Verhalten und den gebotenen guten Fahrerergebnissen. Insbesondere dankt der Vorstand allen, den fleißigen Helferinnen und Helfern ohne die eine solche Veranstaltung nicht vorbereitet und durchgeführt werden könnte.

*Johann N. Koch  
Präsident des ACM*



Das neue Audi A4 Cabriolet. Jetzt ordern. Sehen, fühlen, fahren. Im neuen Audi A4 Cabriolet werden Sie Bewegung mit all Ihren Sinnen erleben. Sein klares, dynamisches Design, seine hochwertige Ausstattung und seine durchzugsstarke Motoren versprechen Ihnen schon jetzt sportlich-exklusiven Fahrspaß pur. Und mit seinem serienmäßigen Komfort – etwa dem vollautomatischen Verdeck und der Klimaautomatik – wird es Sie rasch überzeugen. Informieren Sie sich ab sofort bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

autohaus  
**FEICHT**

Münchener Straße 39, 85540 Haar  
Tel.: 089/45 30 37-0, Fax: 089/45 30 37 55  
[www.feicht.de](http://www.feicht.de)

Nachhaltig bei gleichzeitigen Öffnungskosten keine Beratung, kein Verkauf und keine Probefahrt.

<b>Radsport Wartung Zubehör Eigene Werkstätte Masterbetrieb</b>		<b>Mr. F. Lisch Lerchenplatz 11 80688 München Am Englischen Garten Tel. 089 / 82 41 15 Fax 089 / 82 66 28</b>
<b>Bmw, Fiem + Müller, Ducati, Kaga-Miyata, Borealis, Peugeot, Villiger, Diamond, Sun Dance, Stevens usw.</b>		

Clubpokal Wertung Motorrad 2003

Pos.	Start#	Name	Durchschnitt	Strafpunkte
1	27	Klaus Vogel	01:53,100	27,690
2	29	Christian Thoms	01:37,020	27,710
3	14	Alfred Ziegler	01:44,120	38,310
4	15	Johann Past	01:51,400	40,740
5	13	Laszlo Peres	01:44,770	44,510
6	5	Louis Schneider	01:45,630	46,460
7	30	Gabriele Vogel	02:08,460	55,080
8	17	Thomas Völkl	01:41,180	58,660
9	16	Helmut Pohl	01:48,810	59,760
10	22	Christoph Edlmann	01:49,800	63,200
11	7	Günther Maurer	01:51,180	63,490
12	10	Sabine Rousseau	02:17,460	68,580
13	2	Franz Wagner	02:02,350	70,210
14	45	Dieter Loibl	01:34,150	70,650
15	21	Robert Feicht	01:43,870	76,030
16	11	Thomas Wild	01:58,460	76,790
17	4	Markus Reicher	01:43,900	79,110
18	1	Helmut Dähne	01:33,920	87,370
19	12	Andreas Kropatschekl	01:44,750	90,870
20	3	Stanislaw Panow	01:39,290	93,250
21	31	Philipp Schwetz	02:13,150	97,520
22	98	Klaus Cerovsky	01:39,120	97,940
23	26	Harald Glück	01:52,800	98,310
24	23	Kazenwadel	01:41,380	106,210
25	18	Dominique Eibl	02:09,220	114,050
26	555	Günther Liebhart	01:43,570	114,600
27	25	Georg Horber	01:51,610	121,210
28	24	Ulrike Feicht	02:15,710	122,770
29	6	Hans-Werner Bartl	01:44,540	143,290

**HAUSVERWALTUNG**

JULIANE HUMMELT  
 KESTERMANNSTRASSE 2  
 D-82031 GRÜNWAID



TEL.: 089/6 49 25 43  
 FAX: 089/6 49 37 51

## Clubpokal Wertung Automobile 2003

Pos.	Start#	Name	Durchschnitt	Strafpunkte
1	25	Alexander Floersch	01:33,610	17,210
2	7	Peter Schneider	01:47,660	19,060
3	36	Franz Hocheder	01:43,490	19,470
4	11	Hans-Hermann Sick	01:55,470	23,480
5	27	Wolfgang Krippner	01:41,700	32,620
6	2	Joachim Hauser	01:47,200	38,810
7	16	Roland Tögel	02:09,870	38,910
8	35	Stefan Ertl	01:39,250	38,940
9	8	Markus Key	01:32,750	40,450
10	43	Manfred Völkl	01:51,710	40,830
11	33	Günter Korb	02:03,600	41,910
12	19	Andreas Kreuz	01:51,480	43,670
13	34	Manfred Köstlmeier	01:47,450	45,150
14	49	Wolfgang Vogel	01:50,570	46,830
15	22	Marcus Frey	01:54,490	48,550
16	4	Karl Dirschedl	01:47,920	51,840
17	30	Claudio Arnaudo	01:49,860	52,040
18	47	Alexander Borchart	01:59,260	53,840
19	15	Fritz Mehringer	02:00,130	56,040
20	18	Christian Meier	01:52,390	58,070
21	10	Marcus Kochon	01:54,840	61,250
22	9	Ralf Bentlage	01:57,470	64,450
23	24	Lars Beulke	01:56,370	65,820
24	38	Schorsch Muench	02:30,200	68,210
25	41	Richard Zangenfeind	01:42,470	68,640
26	29	Michael Aumann	01:46,860	71,170
27	40	Alfred Schreck	01:57,110	71,470
28	13	Peter Dany	02:02,300	72,720
29	23	Jochen Felsenheimer	02:00,860	79,040
30	32	Roger Breyer	02:05,450	83,610
31	28	Gerhard Brehm	02:02,410	84,460
32	65	Petra Prexl	02:08,290	88,570
33	46	Rudolf Kössler	02:11,350	111,920
34	21	Markus Seidt	01:58,800	127,520
35	31	Claudio Schwaiger	01:57,320	177,270
36	555	Gunther Liebhart	01:52,840	198,920
37	5	Ulrich Neubauer	01:54,530	212,430
38	6	Michael Hoehl	01:58,710	212,880
39	12	Michael Eibl	02:04,390	260,350
40	37	Billy Faltenbacher	02:00,160	319,220
41	45	Richard Haas	02:00,720	358,710

# BRÜNN RACING DAYS 2003

Wie jedes Jahr, organisierte unser lieber Clubkamerad Hans Binder, den Rennausflug nach Brünn. Wir trafen uns alle am Sonntag in der Früh um 8:30 Uhr an der Tankstelle in Fürholzen. Da Hans Past unvorhergesehenerweise seine Bräugerste mähen mußte, und somit erst am Montag nachkommen konnte, hatte Hans Bartl jun. keine Mitfahrgelegenheit und fuhr kurzerhand per Achse vor uns her. Der Konvoi fuhr diesmal über Regensburg, wo Albert Müller sich uns anschloß, Waidhaus, Pilsen und Prag nach Brünn. Beim Mittagessen in grenznähe warteten wir dann zwei Stunden auf Bartl jun.. Als wir zahlten stand er plötzlich in der Tür, hatte aber keinen Hunger mehr. Den anschließenden Grenzübergang überstanden die Littich - Männer diesmal ohne größeren Zeitverlust! Gegen 17:00 Uhr trafen wir dann gemeinsam an der Rennstrecke ein. Da wir 18 Fahrer waren, wurden uns 2 Boxen zugeteilt. Die Ducati - Box (6 ACM - Werksfahrer): Markus Rei-



*Helden in Strumpfhose*

cher, Stan Panow, Robert Feicht, Albert Müller, Christian Thoms u. Agnes Gruber) wurde im Laufe der Zeit immer mehr von

Fremdfabrikaten kontaminiert. Darunter war auch eine rote „Scheinducati“ mit der Aufschrift: Kawasaki, von unserem Haarer Malermeister Alexander G. Durch die Größe unserer Gruppe und die daraus resultierenden Charakterunterschiede, bildeten sich sofort zwei Interessensgemeinschaften. (Gruppe B und Gruppe L). Am ersten Abend ging's schon los mit der Auswahl der Location



*Tropischer Regenguss*



*Management Eva Resch*

für 's Abendessen. Das Problem: Wie bringt man 20 ACM'ler an zwei Tischen unter, essen wir lieber drinnen oder draußen, will man mährisch oder italienisch essen? Der Schlichter Mike Truchsess führte dann alle wieder beim Ab-



*Fachsimpeln*

sacker um Mitternacht an der Hotelbar zusammen, denn: 'Gute Freunde kann niemand trennen!' Doris und Stan, die im Fahrerlager in ihrem Ducati - Häusl nächtigten und ihre Nachbarn Christian und Agnes bekamen von unserer abendlichen Gaudi leider nichts mit. Am Montag war pünktlich um 9:00 Uhr nach der Fahrzeugabnahme endlich START. Bei über 30° C

Luft- (Lust-) und ca. 50° C Asphalttemperatur wurden die Slicks schnell griffig und von Runde zu Runde spitzer. Am zweiten Tag mußten einige Racer wie Max Jung und Ferdinand Littich sen. schon neue Reifen aufziehen. Schätzungsweise 150 Motorräder standen in den übrigen Boxen, diese wurden aber durch Schraubereien und Hitze- empfindlichkeit ihrer Fahrer wenig bewegt. Somit war die Bahn frei für unseren Superbike - Harry und Kilometer - Willi, der wieder glänzend betreut wurde von seiner Eva. Bis auf kleine Kratzer an diversen Verkleidungsteilen kehrte das ACM - Dream - Team wieder gesund und zufrieden zurück. Alle freuen sich schon auf 2004 !

*Alexander Gerlach  
Robert Feicht*

### 3. Int. Motorradfahrerinnentreffen in Varano 2003

Am 23./24. August trafen sich auf dem Motodromo Varano etwa 150 Motorradfahrerinnen, um gemeinsam ein interessantes Wochenende zu verleben. Auch wir waren von der Partie. Wir (Sabine R., Conny S. und ich) trafen uns in Bagolino in einer kleinen Albergo die Robert uns empfohlen hatte. Von dort machten wir uns am Freitag gemeinsam auf den Weg nach Varano. In Salsomaggiore gönnten wir uns eine Gelatipause und während ich die Mopeds bewachte, besuchten Conny und Sabine kurz die Berzieri Therme. Nun war es nicht mehr weit und wir genossen die kurvenreiche Anfahrt nach Varano. Das Hotel war schnell erreicht und nach einer erfrischenden Dusche gingen wir per pedes zum Motodromo. Dort war das Fahrerlager voll mit herrlichen Motorrädern, Männern!!, Boxen... u.s.w. Dazwischen wurde schon kräftig aufgebaut für unser „Weibertreffen“. Nachdem wir in der Organisationsbox eingechekkt hatten, als Gastgeschenk gab es eine große Tüte mit T-Shirt, Castrol-Motorradreiniger, kleines Fernglas und jede Menge Prospekte des Hauptsponsors: BMW-Italien. Am Abend gab es ein gemeinsames Abendessen im Hotel. Nach ein paar Gläsern Vino klappte die Verständigung prima! Alle freuten sich schon auf den nächsten Tag. Bei herrlichem Sonnenschein konnte am Samstag die Veranstaltung beginnen. In den Boxen wurde das Programm der BMW-Fahrausstattung präsentiert, Schrauberkurse konnten besucht werden, der BMW-Ladies-Biker-Club war präsent, ein Fahr- und Sicherheitsparcour war aufgebaut, Leihmotorräder standen bereit, Herz was willst du mehr! Bei der Anmeldung im In-

ternet konnte man bereits die einzelnen Kurse buchen, mit der Bestätigung bekam man dann seinen Zeitplan zugeteilt. Mit meiner GS 800 Basic war ich eher die Exotin zwischen Ducatis, Suzukis, Moto Guzzi, MV Augustas usw., Spaß hatte ich aber trotzdem! Bei meinem letzten Turn am Sonntag mittag erlag ich aber der Versuchung und lieh mir eine 1100 S aus! Wahnsinnsgerät! Als Instruktoeren auf der Rennstrecke fungierte das italienische Boxercupteam mit ihren Boxercupmotorrädern. Am Abend des ersten Tages lud BMW-Italia alle Teilnehmerinnen zu einem gemeinsamen Abendessen ins große Zelt im Fahrerlager ein. Danach gab es noch eine Verlosung bei der man Flugreisen, BMW-Zubehör, Mützen, T-Shirts usw. gewinnen konnte. Am Sonntag empfing uns wieder strahlender Sonnenschein und heiße Temperaturen, das Orgateam ließ extra ein aufblasbares Schwimmbecken aufstellen. Unter den Superlederkombis trugen die meisten sowieso nur ihren Bikini! Übrigens zur Information: Am Tor zum Gelände gab es eine Kontrolle die nur Frauen oder Instruktoeren einließen. Mitgereiste Männer mußten draußen bleiben! Nachmittags um 15:00 Uhr war die Veranstaltung zu Ende und wir Mädels starteten gen Südtirol, wo wir noch einmal übernachteten und am Montag in aller Ruhe nach München zurückfuhren. Nachbetrachtung: Tolle Veranstaltung, mir persönlich wäre eine gemischtgeschlechtliche lieber, da dort einige Signoras ganz schön heiße Reifen fuhren und manche Männer wahrscheinlich viel Spaß gehabt hätten beim Mitheizen.

*Ulrike Feicht*



Einladung

# Zur Jahresschlussfeier des ACM



Am Samstag, 15. November 2003 im

Arabella Sheraton, Arabellastr. 6, im Saal Garmisch Partenkirchen, München  
Parkplätze in Tiefgarage vorhanden

17:00 Uhr Einlass

18:00 Uhr gemeinsames Essen

Bitte Ankreuzen

Fischgericht

Fleischgericht

**Ehrung der ACM-Sportfahrer,  
mit überreichen der Pokale, Musik, Tanz und gesellige Unterhaltung**

**Bitte kommen Sie zu dieser traditionellen Jahresschlussfeier, mit der wir unsere Aktiven und Sportfahrer ehren und die Saison des ACM, auch in einem gesellschaftlich schönen Rahmen abschließen.**

**Der Unkostenbeitrag beträgt inkl. Essen EUR 50.- (ohne Getränke)**

**Wir freuen uns über Ihr Kommen! Danke!**

**Johann N. Koch  
Präsident des ACM.**

**Anmeldungen bitte bis 10.11.2003 an:  
Ulrike Feicht Fax.: 45 30 37 55  
www.automobilclub-muenchen.de**

**Name:**

---

---

---

**Anschrift:**





## 6. Oldtimer - Sternfahrt

Die Clubfreunde trafen sich am Samstag, 28. Juni um 9:00 Uhr am Rasthof Fürholzen mit ihren Oldtimerraritäten zur Zwei-Tagestour nach Offenhausen. Über 20 Teilnehmer waren in den unterschiedlichsten Fahrzeugen, auf Zwei- und Vierrädern, vom Alltagsfahrzeug bis zum Oldtimerklassiker, angekommen. Nachdem jeder Teilnehmer von unserem Reise Schorsch (Georg Nerbl) vorab eine Routenbeschreibung mit Kartenskizze erhalten hatte, war um ca. 9:30 Uhr Abfahrt. Es

wurde in zwei Gruppen gefahren, Motorräder und Autos, wobei in letzterer Schorsch Nerbl gleich die Führung übernommen hat. Gefahren wurde zunächst auf der A9 bis zum Holledauer-Dreieck, dann auf der A93 bis zur AS-Elsendorf, weiter nach Abensberg, Kehlheim, Hemau, auf der B8 durch das Fränkische Jura nach Neumarkt i.d.Opf. und schließlich über Altdorf nach Offenhausen. Mit etwas Verspätung angekommen, traf man sich in Offenhausen-Egensbach zum ge-



*Automuseum der Familie Dauphin (Motorradbereich)*

meinsamen Mittagessen im Landgasthaus „Zum stillen Bächlein“. Die Motorradfahrer allerdings ließen wegen einer Reifenpanne noch etwas länger auf sich warten. Nach dem Mittagessen fuhren wir gemeinsam zur Firma Dauphin, wo wir ab 14:00 Uhr zur Besichtigung der privaten Fahrzeugsammlung angemeldet waren. Unser Präsident Hans Koch begrüßte Frau Dauphin recht herzlich und bedankte sich im Namen aller Teilnehmer dafür, daß es uns ermöglicht wurde, eine so hochwertige und seltene Privatsammlung zu besichtigen. Besonders ausgesuchte und wertvolle Raritäten, von Oldtimer-, bis hin zu Sport- und Rennfahrzeugen ist alles eng aneinander gereiht. Über 100 Motorräder aller erdenklichen Marken und Typen sind auf der Empore und in einem Nebenraum zu bestaunen. Anschließend wurden wir von der

Familie Dauphin, in einen modern gestalteten Glaspavillon zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Präsident Hans Koch bedankte sich bei Frau Dauphin und seinen Mitarbeitern für die Einladung und Bewirtung und verabschiedete sich mit einem Präsent vom ACM. Anschließend fuhren wir durchs schöne Altmühltal nach Riedenburg, wo wir im „Gasthaus zur Post“ mit Clubkamerad Landrat Franz Lang bei gutem Essen einen geselligen Abend verbrachten. Nach dem nächtlichen Spaziergang durch die Stadt Riedenburg mit dem Herrn Landrat, ließen einige ACM'ler den fortgeschrittenen Abend noch bei einem Glas Weißbier mit Witz und Humor an der Bar ausklingen. Nachdem wir im „Gasthaus zur Post“ eine angenehme Nacht verbracht hatten, stand am Sonntagvormittag der Besuch des Kristallmuseums auf dem



*Automuseum der Familie Dauphin (Autobereich)*

Programm. Einige Besonderheiten waren mit Sicherheit die größte Bergkristall-Gruppe der Welt (7,8 to), die weltgrößte Turmalinsammlung und die größte Sammlung Historischer Diamanten (350 Repliate). Einige Clubkameraden mit Frauen fuhren mit ihren Oldtimern noch von Riedenburg über Kehlheim nach Weltenburg, um dort unsere 6. ACM-Oldtimer-Sternfahrt mit einem Spaziergang an der Donau und einem Besuch der Klosterkirche abzuschließen. Gerhard Brehm, unser Oldtimerorganisator fuhr anschließend noch alleine nach Ingolstadt zum Super Moto-Lauf.

*Hans Past*

# 1. Edelweiss-Trophy 23. - 27.09.2003

Nachdem im Herbst letzten Jahres die erste Karte von Robert Marx und Christoph Kröger aus Essen bei uns ankam haben wir schon sehr gespannt die weitere Entwicklung des Unternehmens Edelweiss-Trophy verfolgt. Mit Unterstützung und Anleitung von Herrn Karl Schuhardt (ADAC) ließen die beiden eine neue, meines Erachtens gelungene Form der ADAC-Edelweiß-Trophäe (weniger Aufwand, dafür viel mehr Nutzen und noch mehr Spaß) entstehen. Die jahrelange Erfahrung von Karl Schuhardt und der tatkräftige Einsatz von Robert und Christoph haben sich harmonisch ergänzt. Und das wurde nun daraus:

Am Dienstag den 23.09.2003 war die allgemeine Anreise. Treffpunkt „Hotel Marina“ in Moscenicka Draga an der Opatija-Riviera. Nach einer wunderschönen Spa-

zierfahrt trafen wir um 19:20h dort ein. Wir suchten uns Schmankerlstrecken aus, deshalb waren wir nicht gerade bei den Ersten die eintrafen. (Auf der Autobahn hätten wir sicher die eine oder andere Stunde einsparen können.) Die halbe Stunde Regen am frühen Nachmittag hat ein wenig gestört, war aber nicht weiter tragisch; da hatten wir schon heftigeres erlebt. Nach dem Abendessen um 21:00h hielt dann Karl Schuhardt die Begrüßungsansprache, stellte Robert und Christoph und ihre drei Helferinnen vor, die sich äusserst kompetent und freundlich zeigten. Er erläuterte auch den weiteren Veranstaltungsablauf. Ausserdem reklamierte er die noch fehlenden Mannschaftsnennungen. Der ACM war, wie immer Allen voran, schon mit sechs Nennungen vertreten. Auf uns zu warten war nicht nötig, da Hans

Röttinger bei der Einteilung gerne ein Mitspracherecht bezüglich der Zusammenstellung seiner Gruppe hätte. Danke, aber es hätte sicher auch noch eine halbe Stunde Zeit gehabt.

Früh um 6:00h wurde am Mittwoch den 24.09.2003 bereits gefrühstückt. Um 8:00h mussten wir für die erste Fahrerbesprechung schon an der Rennstrecke „Rije-



*Christoph Kröger, Karl Schuhardt, Robert Marx*

ka“ sein. Ca. 45 km Anfahrt zum Autodromo benötigten etwa 3/4 Stunden Zeit. Bei einem Verkehrsunfall in der Nähe unseres Hotels wurden ein oder zwei Motorräder beschädigt, glücklicherweise wurde niemand ernstlich verletzt.. Pünktlich zum ersten freien Trainingslauf traten Regen und starke Windböen auf. Der Zeitplan war perfekt. Ohne Verzögerung wurden in drei Gruppen jeweils drei Trainings- und einem Wertungslauf durchgeführt. Leider passierten durch den heftigen Wind ein paar „Hinfaller“ ohne Personenschäden. Am Nachmittag trocknete es wenigstens ab, die Sturmböen wurden heftiger. Zwei oder drei der abgestellten Motorräder wurden in den Trainingspausen vom Sturm umgeblasen, aber alle Fahrzeuge blieben fahrtüchtig. Beim gemeinsamen Abendessen und Benzingsprächen verging der Abend im Nu. Donnerstags den 25.09.2003 war es dann

nicht ganz so stressig, der erste Termin für die Trainingsläufe war um 9:00h angesetzt. Es war noch immer windig, aber trocken und sonnig. Wieder war der Ablauf genau nach dem Zeitplan, mein Kompliment! Leider kamen bei den letzten Trainingsrunden noch zwei Motorräder zu erheblichen Schäden. Verletzt wurde zum Glück niemand aber an ein Weiterfahren war nicht mehr zu denken. Nach dem letzten Training verkündete Karl eine Reglementänderung im Bezug auf die Mannschaftswertung. Der zweite Wertungslauf werde nur auf die Einzelwertung angerechnet. Die Punkte aus der Einzelwertung vom Vortag plus die, die in einem separaten Wertungslauf für die Gruppen gesammelt würden, ergäben dann das endgültige Mannschaftsergebnis. So traten im Anschluss an die Einzelwertungen alle Gruppen nochmals an. Leider hatten wohl viele die Reihenfolge der Aufstellung



*Motorrad Parkplatz vor der Boxenanlage im Automotodrom Rijeka, Kroatien*

nicht so verstanden wie Karl Schuhardt das gerne gesehen hätte. Sie sollten sich nach dem Wertungsstand des ersten Tages in den Startreihen 1 bis 13 aufstellen. Es sah ziemlich kreuz und quer aus. Nachdem sich das Feld schnell auseinandergezogen hatte folgten viele der Harley Davidson von Helfried Nowak wie dem Rattenfänger von Hameln. Ob man aus Respekt oder aus dem Glauben heraus, dass Helfried bisher immer einer der Besten war, nicht überholte, wird mir ein Rätsel bleiben. Abends fand wieder das gemeinsame Abendessen statt. Später dann bekamen alle Teilnehmer ein hübsches Poloshirt, das wohl die Anstecknadel des ADAC ersetzt, mit dem Vorschlag dieses am Abschlussabend mit der Siegerehrung zu tragen. Viele „Barhocker“ hielten durch bis nach Mitternacht.

Am 26.09.2003 durften wir alle den „Touristischen Tag“ zur freien Verfügung nut-

zen. Die Veranstalter hatten nette Vorschläge ausgearbeitet und jeder konnte den Tag nach seiner persönlichen Vorstellung verbringen. Wir wollten „Spazierenfahren“, fuhren auf der Küstenstraße nach Pula und sahen uns dort das wirklich gut erhaltene Colosseum an. Auf der anderen Seite Istriens, auf Straßen, die auf der Karte gelb oder gelb-grün eingezeichnet sind, kamen wir wieder zurück. Der Abstecher auf den Berg „Ucka“ mit einer herrlichen Aussicht über die ganze Bucht von Rijeka und Opatija hat sich gelohnt. Als wir zurückkamen hörten wir leider wieder, dass einer unserer Mitstreiter auf dem Weg zu einer Oldie-Veranstaltung auf der Rennstrecke unterwegs zu Sturz gekommen war. Für 19:00h war das Abendessen angesagt. Nicht alle hatten die „Bitte“, die hellblauen Poloshirts an diesem Abend zu tragen, ernstgenommen und farbige Akzente gesetzt. Schade! Nach-



Gruppenfoto aller Teilnehmer der Edelweiss Trophy 2003



*Siegerehrung 2003*

dem wie immer, viergängigen Essen, ging es dann zur Siegerehrung über. Von hinten wurde das Starterfeld mit den verschiedensten, liebenswürdigen Bosheiten oder auch Personenbeschreibungen aufgerollt. Ab dem 10. Platz gab es sehr schöne Pokale, ebenso für die beste der Damen sowie die drei besten Mannschaften. Feuchtfröhlich klang der Abend aus.

Am Samstag den 27.09.2003 wurde ab 6.00h das letzte gemeinsame Frühstück eingenommen. Früher oder später machten sich nach und nach alle auf den Nachhauseweg. Das Wetter war herrlich. Noch früh am Tag war es durch die Berge in Slovenien teilweise etwas neblig und kühl.

Mir hat die 1. Edelweiss-Trophy 2003 sehr gut gefallen. Die kleinen Meckerer, die nur mit wenigen Teilnehmern zu tun haben, bringe ich ganz zum Schluss. Herzlichen Dank an Robert, Christoph, Karl und die Helferinnen. Sie alle haben zu dieser tollen Motorradveranstaltung mit viel Liebe und ARBEIT ein paar wunderschöne Tage für

uns alle möglich gemacht. Viel Erfolg für das nächste Jahr, ich freue mich schon sehr. Ausserdem danke ich Thomas Ostermeier für den lebensnotwendigen Kaffee, den ich und viele, viele andere jederzeit in bester Qualität vorfand.

Was mich persönlich störte, waren einige Anhänger und Service-Fahrzeuge der aktiven Teilnehmer. Wer auf dem Motorrad

kam, hatte immerhin den Nachteil, dass auf der Anreise schon eine Panne am Motorrad passieren konnte. Egal ob defekt, Unfall oder schlechtes Wetter, das Risiko war auf jeden Fall wesentlich höher. Der Vorteil, mit neuen Reifen auf die Rennstrecke zu kommen und die nach zwei Tagen verbrauchten Gummis wieder auf den Transporter zu stellen, mochte zwar für diese Personen sehr zweckmäßig gewesen sein, ist aber meiner Meinung nach unfair. Sollte es sich so weiter entwickeln, wird unsere und EUERE schöne Edelweiss-Trophy einem Renntraining immer ähnlicher werden. Die Möglichkeit, das Gepäck in einem Service-Fahrzeug mitgeben zu können, sollte jedem ausreichen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn nicht noch mehr Trophy-Fahrer zu solch professionellen Mitteln greifen und Jene wieder auf Motorradachse anreisen.

*Euere Astrid Röttinger*

## **Clubabendbesuch am 05.11.03**

Der bekannte Motorrennpapst Paul Rosche wird uns aller Voraussicht am 5.11. mit einem Überraschungsgast im Clubabend besuchen.

## **To serve and protect**

Formel-1-Helme. Kleine technische Wunderwerke, die viele Errungenschaften der allerneusten Forschungen in sich tragen. Und dann werden sie doch nur ein Rennen lang benutzt. Schon die ersten Rennfahrer „schützten“ ihre Köpfe: Am Anbeginn der Rennsport-Zeit trugen die Piloten neben Fliege und Anzug einen Zylinder - die erste Rennfahrer-Kopfbedeckung überhaupt. Doch als die Geschwindigkeiten immer mehr zunahm und die Gefahren stiegen, musste gehandelt werden. Die erste, ernsthaft zum Schutz getragene Kopfbedeckung war die Sturmhaube aus Leder. Schon vor Gründung der Formel 1 fuhren die Piloten damit herum. Als „Vi-

sier“ diente eine Fliegerbrille. Doch mit der Einführung der Helmpflicht 1952 wandelten sich die Schutzvorrichtungen zu modernsten Protektoren: Die Formel-1-Helme widerstehen extrem hohen Temperaturen, sind überaus belastbar und garantieren eine gute Frischluftzufuhr. Die Piloten verschwinden zwar auf diese Weise vor dem Zuschauer - die Coloration und Muster der Helme wurden statt dessen zu ihren „Renngesichtern“. So ist jeder Zuschauer in der Lage, die Piloten an den Helmen zu unterscheiden. Mittlerweile gibt es im F1-Fahrerlager viele unterschiedliche Modelle, die je nach Fahrerwunsch hergestellt werden. Sie sind allesamt Einzelstücke, auch wenn pro Wochenende mehrere zur Verfügung stehen. Spätestens nach zwei Rennwochenenden werden sie einer gründlichen Inspektion unterzogen - der Helm muss einwandfrei in Ordnung sein. *Vorsetzung folgt in der nächsten Echo 6/03 Ausgabe.*

# **SÜDGRIMA**

MARMORGROSSHANDEL GMBH & CO KG  
FLIESENGROSSHANDEL

**Marmor  
Granit  
Fliesen**

SÜDGRIMA GmbH & Co. KG · Kirschstraße 33 · 80999 München

Ferdinand Bauer  
Hölderlinstr. 11  
81379 München

[www.suedgrima.de](http://www.suedgrima.de)

Tel.: 089/818945-0

Fax.: 089/8126780

## 7. Lauf BF Goodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring

Nachdem wir den 6. Lauf wegen des Unfallschadens beim 24h-Rennen auslassen mussten, reisten wir frohen Mutes und mit einem runderneuertem Porsche im Gepäck in die Eifel.

Nachdem es beim freien Fahren am Freitag noch trocken war, überraschte uns Petrus pünktlich zu Trainingsbeginn am Samstag morgen mit starken Regenschauern. Wir entschieden uns, das Auto zu schonen und lediglich unsere beiden Pflichtrunden pro Fahrer zu absolvieren. Petrus hatte dann aber ein Einsehen mit allen 153 Startern uns so konnte Achim Schneider erstmals als Startfahrer mit Slicks auf einer mittlerweile abgetrockneten Strecke das Rennen über vier Stunden in Angriff nehmen. Nach zwei Stunden Fahrzeit habe ich dann das Auto, das wieder mal wie ein Uhrwerk lief auf Platz 43 übernommen. Nach vier Stunden beendeten wir ein von vielen Unfällen gekenn-

zeichnetes Rennen auf Platz 19. Es gewannen erneut Scheid/Merten/Kainz auf einem BMW M3 GTR, die davon profitierten, das das schwarze „Turbo-Monster“ von Uwe und Jürgen Alzen wegen Spritmangels liegen blieb.



Blauer BMW: „BMW M3 mit 4,0l – V8“



Schwarzer Porsche: „Für dieses Auto bräuchte man eigentlich einen Flugschein!!“

## DTM-Rennen in Donington

Herzlichen Glückwunsch an Thomas Jäger!! Beim DTM-Rennen im britischen Donington holte sich Thomas mit einer sauberen Fahrt einen hoch verdienten 7. Platz, was mit 2 Punkten in der Fahrerwertung belohnt wurde. Er war damit mal wieder bester Vorjahreswagen-Pilot. Es gewann Jean Alesi vor Bernd Schneider. Wir drücken ihm die Daumen für den Rest der Saison!!

*Kurt Distler*

## Mei erste Banane

*Vielleicht war i fünfe - der Krieg zwoa Jahr aus  
da brachte mei Mama a Banane nachhaus  
i beiß voller Erwartung a kloans Stückl o  
was soll denn jetzt des sei, hat sa sie do net verto  
de schmeckt ja nach garnix, aber ois schaugt mi o  
so daß i net amoi s`Mei verziag`n ko  
de kimmt vo de Ami, klärn`s mi eztat auf  
i schluck`s endlich owi - drink a Milli drauf  
de san fei sauteier - den Gegenwert vo fünf Eier  
mir fällt da der Nachbarin ihr Apfebam ei  
do drobn hängan de süßtesten Früchte fei  
um zwölfe legt sich de zum Mittagsschlaf nieder  
da hol mir i meine Vitamine wieder*

*Annelies Völkel*

## Sammel-Anzeigen

**Glaserei Ostermeier, Neu- und Reparaturverglasungen**  
Kistlerhofstraße 161, 81379 München, Telefon 78 81 16

**Berndt F. Botschen**  
Vermögensberatung • Immobilien • Investmentfonds  
Tel. 089-60 19 03 65

**LEO HOLY, VESPA-STÜTZPUNKT, STIHL-DIENST**  
Schlipfhausen 1, 85567 Bruck, Tel. 0 80 93 - 14 12

**MAX JUNG**  
KUNSTHAUSGALERIE

81825 München, Bognerhofweg 6, Tel. 089 - 42 13 37 • Fax 42 13 34

**WIR KENNEN UNS AUS!**



Fliesen

Mosaik

Naturstein

Handel

Verlegung

Fachberatung

Objektbetreuung

Komplettrenovierung

Edeltraudstr. 84 / Ecke Wasserburger Landstrasse • 81827 München • Tel.: 089/439 804 - 0 • Fax.: 089/439 804 - 44  
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8 - 18 Uhr • Samstag: 9 - 13 Uhr



[www.kater-broesi.de](http://www.kater-broesi.de)

Katzenboutique München • 80634 München • Donnersbergerstraße 45 • Tel: 089/16 20 72

## **ACM Service**

### **Geschäftsstelle:**

Senserstraße 5, 81371 München,  
Tel. 089/775101, Fax. 089/775101  
Die Geschäftsstelle ist jeden Mittwoch von  
16:00 – 19:00 Uhr besetzt.

### **Bankverbindung:**

Kreissparkasse München Starnberg  
KTN: 9248568  
BLZ: 702 501 50

### **Präsident:**

Hans Koch, Hauptstr. 28,  
82008 Unterhaching, Tel. 089/6115507

### **Mitgliedsbeitrag**

Jahresbeitrag Erwachsene 45.– Euro  
Jahresbeitrag Jugendliche 20.– Euro

### **Clubabend:**

Jeden Mittwoch 20 Uhr im Clubraum des Löwen-  
bräukellers, Nymphenburger Str. 2,  
80335 München, Tel: 089/526021

### **Anzeigenschaltungen/Preisfragen:**

Ferdinand Bauer, Hölderlinstraße 11,  
81379 München, Tel: 089/711866

### **Online:**

Thomas Ostermeier, Kistlerhofstr, 161, 81379  
München, Tel: 089/7849548, Fax. 089/78018284,  
info@ac-muenchen.de,  
www.automobilclub-muenchen.de

### **ACM Echo:**

Redaktion: Cornelia Sauer, Johanneskirchner  
Straße 136, 81927 München, Tel: 089/4302502,  
Handy 0173/3870067, echo@ac-muenchen.de

### **ACM Echo Ausgaben 2003:**

Die Redaktion behält sich Änderungen vor.  
Angaben ohne Gewähr.

### **Ausgabe 6/03**

Redaktionsschluss	10.12.03
Erscheinungstermin	Ende KW 3

### **In eigener Sache:**

Die Redaktion behält sich vor Textänderungen  
sowie Kürzungen vorzunehmen.

Für eingesandte Manuskripte, Bilder usw. wird  
keine Gewähr übernommen. Sämtliche Beiträge  
geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt  
die des ACM wieder. Die Prüfung des Rechts der  
Vervielfältigung aller uns zur Reproduktion, Satz-  
herstellung und Drucklegung übergebenen Vorla-  
gen, Bilder usw. sind ausschließlich Sache des oder  
der Überbringer.

## **Geburtstage**

01.10.1918 Franz Müller	85 Jahre	04.10.1943 Alexander Mayer	60 Jahre
04.10.1928 Heinz Epplein	75 Jahre	13.10.1918 Graf Hans Christian von Seherr-Thoss	85 Jahre
17.10.1938 Hans Pesl	65 Jahre	29.10.1953 Klaus Vogel	50 Jahre
07.11.1933 Wilhelm Rötzer	70 Jahre	23.11.1943 Leo Rois	60 Jahre
18.12.1928 Max Weindl	75 Jahre	28.12.1928 Wilhelm Lyding	75 Jahre
28.12.1928 Werner Pospiech	75 Jahre		

*Wir gratulieren herzlichst zum Wiegenfest und wünschen Glück und Gesundheit  
für die weiteren Lebensjahre.*

# Sandstrahlen

## Was?

Böhrer und Proble bis 12,0 m  
Auto- und Motorseil,  
PCW und LGW Karosserien,  
Anhängen, Traktoren, Mähdrescher,  
Traktoren, Stahl- und Alu-Falgen,  
Zurmaschinen, Bohren,  
Kunststoffe, Möbel, Schränke,  
Elires, Schirme und Lampen,  
Schleifmaschinen und Glasarbeiten  
mit individueller Gestaltung

## Wie?

mit Korund, Rutilpulver, mit  
**Glasperlen**,  
Stahlkor, Walnusschalen,  
Kunststoffgranulate  
und anderen Strahlmitteln,  
je nach Oberflächengüte

## Wir bieten!

Sandstrahlroboter aller Art,  
**Selbststrahlen im  
großen Kabinen**,  
Feinverstrahlen,  
Leihgeräte mit Anhängerverkehr,  
Stahlmüllabwurf

Unsere Öffnungszeiten:

**Mo - Do 7:30 - 17:00**  
**Fr 7:30 - 14:00**

**Tele: 08102 - 6664**  
**Fax: 08102 - 72129**



**Bernd Bräuer**  
**Sandstrahlerei**  
Georg-Kinor-Straße 25b  
Gewerbepark  
**85662 Hohenbrunn**  
**b. München**

# SÜDGRIMA

**MARMOR-  
FLIESEN-  
GROSSHANDEL**

**Kirschstraße 33**  
**8000 München 50 (Allach)**  
**Telefon 089 / 812 10 37**

## Impressum:

Herausgeber: ACM Automobil-Club München von 1903 e.V. Senserstr. 5, 81371 München · Verantw.: Hans Koch, Hauptst. 28, 82008 Unterhaching · 089/6115507 · Redaktion/Layout: Cornelia Sauer · Litho: Rüdiger Hergert · Autoren: Kurt Distler, Hans N. Koch, Ulrike und Robert Feicht, Alexander Gerlach, Astrid Rottinger, Thomas Ostermaier, Hans Past, Annelies Völkel, Tschuli Wagenführer, · Anzeigen/Öffentlichkeitsarbeit: Ferdinand Bauer · Druck: Druckerei Böhm & Partner



[www.kiwi-helme.de](http://www.kiwi-helme.de)

### **So stellen wir uns die neue Helm-Generation vor:**

Visierwechsel in weniger als 10 Sekunden bei unserem neuen Duraplast-Helm KIWI K500! Weitere Merkmale: 2 Außenschalengrößen in der bewährten Composite-Technik, geräuscharm, ca. 1300 g leicht, herausnehmbares, antiallergisch behandeltes Innenfutter, antiscratch antifog-Visier (Supravisor-Technik).

**KIWI Vertrieb GmbH**, Lohenstraße 8, 82166 Gräfelfing

Tel. 089/89 80 92 52, Fax 089/89 80 92 53, [kiwi.vertrieb@t-online.de](mailto:kiwi.vertrieb@t-online.de)